

**Zeitschrift:** Kinema  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband  
**Band:** 6 (1916)  
**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** Mitteilungen des Verbandes der Interessenten im kinematogr.  
Gewerbe der Schweiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Statutarisch anerkanntes obligator. Organ des „Verbandes der Interessenten im kinem. Gewerbe der Schweiz“

Organ reconue obligatoir de „l'Union des Intéressés de la branche cinématographique de la Suisse“

Druck und Verlag:

KARL GRAF

Buch- und Akzidenzdruckerei

Bülach-Zürich

Telefonruf: Bülach Nr. 14

Erscheint jeden Samstag □ Parait le samedi

Abonnements:

Schweiz - Suisse: 1 Jahr Fr. 12.—

Ausland - Etranger

1 Jahr - Un an - fos. 15.—

Zahlungen nur an KARL GRAF, Bülach-Zürich.

Inseraten-Verwaltung für ganz Deutschland: AUG. BEIL, Stuttgart

Insertionspreise:

Die viergespaltene Petitzeile  
40 Rp. - Wiederholungen billiger  
la ligne - 40 Cent.

Zahlungen nur an EMIL SCHÄFER in Zürich I.

Annoncen-Regie:

EMIL SCHÄFER in Zürich I

Annoncenexpedition

Gerbergasse 5 (Neu-Seidenhof)

Telefonruf: Zürich Nr. 9272

### Mitteilungen des Verbandes der Interessenten im kinematogr. Gewerbe der Schweiz.

Unsere werten Mitgliedern hiermit gefl. Kenntnis, daß unser Quästor, Herr Singer in Basel, sich erlauben wird, diese Woche die rückständigen Beiträge per Nachnahme zu erheben und bitten wird um prompte Einlösung.

Die Nachnahmen werden bekanntlich vom Briefträger nur einmal vorgewiesen, bleiben dann aber noch acht Tage auf dem Postbureau des Ankunftsortes liegen, wo diese innert obiger Frist immer noch eingelöst werden können.

### Kino-Vorträge.

Eine Neuerung in Deutschland, welche dazu berufen ist, der Kinematographie viele neue Freunde zuzuführen, sind ohne Zweifel die unter dem Serientitel: „Mit der Kamera im Weltkrieg“ erscheinenden Kino-Vorträge, welche im Gegensatz zu den nur abgerissenen Szenen enthaltenden Kriegswochen, einen gegebenen Kriegsschauplatz so erschöpfend wie nur möglich behandeln und es so dem Zuschauer und Zuhörer ermöglichen, eine Stunde mit den Kriegern draußen im Felde zu verleben und sich ein ideell zusammenhängendes Gesamtbild des gigantischen Völkerringens der Weltgeschichte zu machen.

Warum der deutsche Theaterbesitzer diese Art der Vorführung, welche in vielen andern Ländern die Gunst des Publikums erworben hat, noch nicht in größerem Maßstab aufgegriffen hat, ist nicht recht erklärlich, könnte jedoch darin seine Begründung haben, daß nicht jeder Theaterbesitzer eine Persönlichkeit zu seiner Verfügung hat, die imstande ist, den Film sinnesgemäß zu erklären. Die Schwierigkeit ist jedoch jetzt vollständig überwunden, denn gleichzeitig mit den Filmen der Serie: „Mit der Kamera im Weltkrieg“ empfängt der Theaterbesitzer den vorgeschriebenen Vortrag, welcher von jedem Angestellten während der Projektion der Bilder abgelesen werden kann. Die Worte sind den Szenen genau angepaßt und sind eine Schilderung des von den Aufnahme-Operateuren persönlich Erlebten und Gesehenen, wodurch die Vorführung noch interessanter und fesselnder gestaltet wird.